

Volks-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 195.

Dr. 548. Zweite Ausgabe. Sonntagabend, 22. November 1902. Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 2. Telefon-Nr. 114. Nr. 44. Druck und Verlag von Otto Schiele in Halle a. S.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 22. November.

Zur Verbandsorganisation. Der Reichsanstaltler Graf Hülshoff hat, wie aus sicherer Quelle mitgeteilt wird, bis in die letzten Tage hinein die Unterredungen mit Vertretern der verschiedenen Parteien über die Zolltarifvorlage fortgesetzt, eine Verhandlung ist insofern bisher nicht erfolgt. Ueber eine eventuelle Verhandlung mit den verbündeten Organisationen haben indessen am gestrigen Freitag die drei Wahlvereinigungen, Konfessions-, Reichs- und Deutscher Reichspartei und Centrum, verhandelt. Ein eingehender Bericht folgt, so schreibt ein geschätztes aus konfessionellen Quellen schöpferber parlamentarischer Berichterstatter, die Vorstände, soweit sie der Reichspartei in letzter Zeit den Vertrauensmännern der Wahlvereinigungen unterbreitet hat, einer Erörterung gewillt worden. Es hat sich hierbei die erfreuliche Erkenntnis herausgestellt, daß die Zahl der Abgeordneten, welche einem positiven Ergebnis zuzurechnen, größer ist, als man gedacht hat. Man ist selbstverständlich über die Präliminarien nicht herausgeraten, zum Teil werden die Fraktionen morgen (Sonntagabend) weiter tagen. Als die Grundidee für ein weiteres Vorgehen ist in Abregung gebracht worden, aus den drei Wahlvereinigungen einzelne Vertreter zu entsenden und zu einer gemeinsamen Konferenz zusammenzutreten zu lassen. Das sich ergebende Jagd soll sodann nicht nur den Wahlvereinigungen selbst, sondern auch den Nationalparlamentarier vorgelegt werden, um letztere zum Beitritt zu bestimmen.

Eine andere parlamentarische Korrespondenz führt aus, die bisher inoffiziell von Vertrauenspersonen einzelner Parteien betriebenen Bemühungen, eine Verbandsorganisation der Reichspartei mit der Reichsregierung über den Zolltarif herbeizuführen, sollten mit heute einen offiziellen Charakter erhalten. Die auf Freitag Vormittag abzurufenen Fraktionsführer der Konfessions-, der Reichspartei, der Nationalparlamentarier und des Centrum hätten außer Besprechungen über den Inhalt der Verbandsorganisation die Wahl von Delegierten zum Zweck, denen die Aufgabe anfallen soll, in Konferenzen mit dem Reichsanstaltler die Angelegenheit weiter zu betreiben. Von den Konfessionellen sind als Vertreter benannt worden die Herren von Normann und Graf Vinburg-Sturim, von der Reichspartei die Herren von Karborff und Stemann. Die Zentrumspartei und die Nationalparlamentarier haben noch keine Mitglieder zu dem bezeichneten Zwecke gewählt; ihre Besprechungen haben nur Fragen gelöst, die nächster Tage in den Plenarsitzungen zur Sprache kommen. Anschließend hieran teilt mitgeteilt, daß am Donnerstag dem Handelsminister Moeller ein Abendenstundung gegeben, an dem außer verschiedenen Abgeordneten auch der Reichsanstaltler teilgenommen hat.

Nachruf des Kaisers aus England. Die kaiserliche Hofkapelle soll mit dem Kaiser an Bord ist in Begleitung der „Nimph“ und des Kanonenboots „Sleipner“ freitags Abend um 8 1/2 Uhr in Brunsbüttel eingetroffen, von wo der Kaiser mittels Hofjagdes, um 10 Uhr 15 Minuten nach Rotterdam abreiste.

Der Kronprinz wird sich am Sonntag, 30. d. M., am Einzug des Prinzen in Galm-Zoll-Niederlande nach Schles. Dsd bei Königs-Waldschloß begleiten, um an einer von diesem für den darauffolgenden Montag arrangierten Festhochzeit teilzunehmen.

Personalantrag. Guten Vornamen der „Straß. Post“ nach hochwürdigem Herr Friedrich Petri in Erzdorf, Präsident des Oberkonsistoriums und des Direktors der Kirche Angsbürgerhörschule, Verordneter des Kapitels des St. Thomaskirche, seines vormaligen Alters halber keine Weiterbenennung nachzusehen. Herr Petri ist im 76. Lebensjahre. Er war früher Notar in Sulz u. B., und hat den Oberkonsistorium und dem Direktorium seit 1872 angehört, also volle 30 Jahre. Präsident des Oberkonsistoriums wurde er am 2. März 1885, hat dieses Amt also mehr als 17 Jahre verwaltet. Wie der Weiterbenennung, war der zeitige Rektor der Universität, Professor Dr. Otto Mayer, Mitglied der Anstalt des Kaiserlichen Oberkonsistoriums, zum Nachfolger des scheidenden Präsidenten auszuwählen. Die Benennung dieses Oberkonsistoriums ist aber unmöglich geworden, da der verdienstvolle Oberkonsistorialrat, der den altberühmten Namen nicht annehmen will, einen Ruf nach Leipzig angenommen hat. Die Frage der Nachfolgerschaft des scheidenden Petri ist daher noch offen. — Der frühere Provinzialverwaltungs-Direktor von Schellen, Oberkonsistorialrat Carl Augustin, ist am Montag zu Wismar im Alter von fast 80 Jahren gestorben; er lebte über 11 Jahre die kaiserliche Steuerdirektion, bis er 1894 in den Ruhestand trat.

Polizeipräsident v. Winheim wird Berlin demnach verlassen. Dieses Ereignis, welches wir bereits vor einiger Zeit als bevorstehend ankündigten, findet durch neue Mitteilungen seine Bestätigung. Wie Berliner Blätter zu wissen glauben, steht in kurzer Zeit die Ernennung des Herrn von Winheim zum Regierungspräsidenten von Liegnitz bevor. Wer der neue Polizeipräsident von Berlin sein wird, ist noch nicht bekannt.

150 Millionen Mark Debit. Am Reichstage kündigte am gestrigen Freitag der Staatssekretär von Fichtelmann ein vorläufiges Defizit von 150 Millionen Mark und eine eventuelle Mehrbelastung von vier und 200 ab an. Ein Abänderungsantrag zum Zolltarifgesetz. Der Abgeordnete Müller hat folgenden Abänderungsantrag zum Zolltarifgesetz eingebracht:

„An Stelle des § 11a in den Beschlüssen der Kommission den nachfolgenden Paragraphen anzunehmen: Zugleich mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes tritt das Zuckersteuergesetz vom 27. Mai 1890 nach dem durch das Reichsgesetz am 11. Juni 1902 genehmigten Abänderungen außer Kraft. — Der Antrag will also die Ueberfälle, die der neue Zolltarif bringen wird, zum Erlaß für die bisherige Zuckersteuer verwenden.“

Das Ende des Falles Feld. Der deutsche Regierung ist es endlich gelungen, von der Forste Entschädigung für die an dem deutschen Reichthum der Feld von Kurben verübte Verletzung zu erlangen. Am letzten Sonntag hat das Finanzministerium in Konstantinopel der dortigen deutschen Gesandtschaft 1500 T. Bfr. für die Besuche und Reise Vergütung, die Dr. Feld erlitt, bezahlt. Die That fand, wie bereits, 1899 statt. Dr. Feld, der von einem Dolmetscher begleitet war, wurde in der Nähe von Wan von einer Anzahl Araber angegriffen. Sie beraubten ihn und brachten ihm einen Rippenbruch bei, wußte er aber doch glücklich zu entkommen wurde.

Nach dem preussischen Orden. Die Sozialdemokraten haben bekanntlich zum Zolltarif einen alternativen Antrag eingebracht, wonach ausfallende Orden — unter der Rubrik „Kinderpießgen“ — mit einem Zoll belegt werden sollen. Jetzt treten die „Hamb. Nachr.“ zum Kapitel Orden mit anderen, unzweifelhaft gerechtfertigten Klagen und Beschwerden an und schreiben: Seit einigen Jahren fällt auf, daß in der Verlesung der Brillanten u. preussischen Orden eine Liberalität geübt wird, die früher unbekannt war. Unter Kaiser Wilhelm I. war es üblich, Brillanten fast nur an Ausländer zu ertheilen. Bei diesen ist die Verlesung meist durch die Magistrate herbeigeführt, die verlangt, daß die Besitzer des einen Staats an Angehörige des anderen durch möglichst gleichwertige Gegenstände erwidert werden. Inzwischen ertheilt höchst selten die Brillanten zum Hofen Adoranten oder Kronenorden. Heute werden die Brillanten mit einer solchen Häufigkeit vergeben, daß in jeder größeren Berliner Gesellschaft Träger von preussischen Orden mit Brillanten anzutreffen. Die Reihen sind nicht gering, sie belaufen sich aber teilweise bis weitens früher, je nach Wohl des Strenge, auf Summen bis zu 9000 M. Es ist unter solchen Umständen nicht überflüssig, daß der preussische Staat für Ordensinhaber in den letzten Jahren nicht mehr ausreicht. Vielleicht wird aber die jetzt eingetragene Maß in den Finanzen die Aufmerksamkeit auch für diese Dinge heben und im Zusammenhange mit der nächsten parlamentarischen Beratung des Etatsprojekts, wenn wiederum eine Erhöhung beantragt wird, die Frage zur Sprache kommt, ob die hiesigen Brillanten nicht durch die billigeren Verleihung von Schwertern, Ringen, Eichenlaub oder Kronen oder eine höhere Klasse ersetzt werden können.“

Der deutsche Sparkassenverband mit dem Ziel in Magdeburg trat am gestrigen Freitag in Berlin zu seiner am zwei Tage berechneten Verbandssammlung zusammen. Auf der Tagesordnung standen Mitteilungen über den Stand der Verhandlungen, die Revision der Sparkassen betreffen, ferner die Beschlüsse zur Gründung des Namens Sparkasse und die Reichsvereinsstelle der Amortisationshypotheken.

Hof- und Telegraphen-Verwaltung. Ueber die Einnahmen, Ausgaben und Ueberflüsse der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung für das Jahr 1901 einige vergleichende Angaben, an denen hervorgeht, daß das letzte Jahr wieder einen erheblichen Ueberfluß gebracht hat als das unglückliche Jahr 1900. Die Einnahme, die im Jahre 1881/82 145.9 Mill. Mark und im Jahre 1891/92 190.2 Mill. Mark betragen hatte, stieg im Jahre 1899 auf 373.6, im Jahre 1900 auf 394.5 und im Jahre 1901 auf 415.6 Mill. Mark. Die gesamten Ausgaben, einschließlich der einmaligen, betragen im Jahre 1881/82 124.7, 1891/92 219.7, 1899 332.1, 1900 382.7 und 1901 393.4 Mill. Mark. Der Ueberfluß der vor 20 Jahren 21.2 Mill. Mark und vor 10 Jahren 13.3 Mill. Mark betragen hatte, erreichte im Jahre 1900 mit 41.5 Mill. Mark sein Maximum, kam dann im Jahre 1901 in Folge der Ermäßigung der Posttarife und Fernsprechtarife, sowie der Entschädigung der Privatposten und der Verlusten der Fernsprechanstalt auf 11.8 Mill. Mark und stieg im Jahre 1901, trotzdem die einmaligen Ausgaben ungewöhnlich hoch waren, wieder auf 20.2 Mill. Mark. Eine diese einmaligen Ausgaben hätte der Ueberfluß 30.6 Mill. Mark betragen gegen 25.3 Mill. Mark im Jahre 1900.

Deutscher Reichstag.

219. Sitzung vom 21. November 1902, 12 Uhr. Ein Bundesratsmitglied: Graf P a s o s i o, F r e i h. v. W e i t e n b e r g. Die zweite Lesung des Zolltarifgesetzes ist 11 bestimmt, daß Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des Zolltarifgesetzes oder gegen die erlassenen und öffentlich bekanntgemachten Anordnungen und Bestimmungen mit Gefängnis bis zu 150 M. bestraft werden.

Der Antrag eines parlamentarischen Abänderungsantrages vor, die Abg. Entschieden (Sog.) in längerer Rede begründet. Diese Abänderungsanträge werden gegen die Stimmen der Antragsteller abgelehnt, § 11 wird unverändert angenommen. Der § 11a ist auf Antrag des Centrums neu eingefügt. Er will die Erträge einer Reihe von Zersplitterungen, soweit sie die Erträge der entsprechenden Postfälle des geltenden Tariffs übersteigen, für die Durchführung einer Wittwen- und Waisenversorgung nach einem spätestens am 1. Januar 1910 in Kraft tretenden und vom Reichsversicherungsamt auszusprechenden Gesetze verwenden. Die Abg. Müller hat diesen Antrag abgelehnt, weil er die Erträge der entsprechenden Postfälle des geltenden Tariffs übersteigen, für die Durchführung einer Wittwen- und Waisenversorgung nach einem spätestens am 1. Januar 1910 in Kraft tretenden und vom Reichsversicherungsamt auszusprechenden Gesetze verwenden. Die Abg. Müller hat diesen Antrag abgelehnt, weil er die Erträge der entsprechenden Postfälle des geltenden Tariffs übersteigen, für die Durchführung einer Wittwen- und Waisenversorgung nach einem spätestens am 1. Januar 1910 in Kraft tretenden und vom Reichsversicherungsamt auszusprechenden Gesetze verwenden.

Der Antrag lautet zunächst über den Antrag Trimbom (Cent.), der den von Reichsversicherungsamt aus dem Vollen die der § 11a für die Wittwen- und Waisenversorgung fällig machen will, den Reichsversicherungsamt aus dem Vollen und Hofzoll ansetzt und die für die Wittwen- und Waisenversorgung zu verwendende Summe ferner dadurch einspart, daß er die Ueberflüsse, die sich aus den Beschlüssen der Kommission ergeben, zur Verwendung zu allgemeinen Staatszwecken zuläßt.

Abg. Metlich (Sog.) beantragt für den Fall der Ablehnung des § 11a eine Modifikation, welche die Begleichung zu Maßnahmen im Sinne des § 11a aufhebt.

Die Abg. Albrecht (Sog.) und Genossen beantragen, nicht mit dem Reichsversicherungsamt, sondern die kaiserlichen Erträge zur Wittwen- und Waisenversorgung zu verwenden. Sie soll mit dem Zolltarifgesetz selbst zu gleicher Zeit in Kraft treten.

Abg. Trimbom (Cent.): Der Gedanke, die Reichsversicherung aus den Lebensmittellagen zur Erleichterung der Einführung einer Wittwen- und Waisenversicherung zu verwenden, ist von meinen Freunden zuerst durch den Abg. Müller-Straßburg bei der Beratung des Jahres 1900 ausgesprochen. Wie haben sie schonzeitig bemerkt, daß diese Verbindung nicht in bestimmter Form im Zolltarifgesetz zum Ausdruck gekommen ist, und haben es daher für unsere Pflicht gehalten, dies in der Kommission nachzutragen. Die Verwirklichung der Wittwen- und Waisenversicherung wird die Abrechnung der Reform unserer Sozialversicherung; sie eingeführt ist ein allgemeines Versicherungsamt unter anderer Bezeichnung. Die Schaffung dieser Versicherung hat schon 1888 der Abg. Frick u. Stamm verlangt. Sie ist ja die naturgemäße Ergänzung der Invaliditätsversicherung. Nichts drückt den Arbeiter mehr als die Sorge, nach seinem pflichtigen Tode aus Weib und Kind werden soll, daß die Erziehung der Wittwen unserer Arbeiter ist heute auf die ärztliche Unterweisung oder private Wohlfühlstätte angewiesen. Verdorbene Kräfte verdienen die Waisen, die Vater u. m. Mutter verloren haben. Sinegen sollen zunächst nur diejenigen der Wittwen aus der Versicherung befreit werden, die erwerbsunfähig sind, die die Versorgung beibringen werden, und werden ihnen deren Gehalt zu verbüßern. Die Modifikation Metlich entspricht nicht dem Geist der Sachlage. Der die Wittwen- und Waisenversicherung enthält will, muß sich dafür sorgen, daß sie in Kraft tritt. Jetzt oder nie! (Beifall im Centrum.)

Die Wittwen- und Waisenversicherung ist zu notwendig, daß sich Niemand dieser Forderung verweigern sollte. Die konfessionelle Partei scheint die einzige zu sein, die von ihr für jetzt und in Zukunft nichts wissen will. Herr Trimbom machte noch einen letzten Versuch, die Rechte für den § 11a zu gewinnen mit der Bemerkung, der Bundesrat hätte sich für die Sache aber, auch das Centrum wird schließlich nicht fest bleiben, sondern sich mit einer unglücklichen Resolution begnügen. Der § 11a bringt aber dem Arbeiter ein Danergerüst. 7 1/2 Mill. Mark für die Wittwen- und Waisenversicherung zurückgeben, während gleichzeitig durch die erhöhten Lebensmittelpreise dem Arbeiter 60 1/2 Mill. Mark aus der Tasche genommen wird. Das Centrum ist sich des unglücklichen Einbruchs seiner Politik auf die Arbeiter bewußt. Der § 11a soll diesen Einbruch einigermaßen abmildern. Meine Freunde von der freiwirtschaftlichen Vereinigung bekämpfen den Zolltarif im Ganzen und wollen daher nicht jetzt die Einnahmen verhehlen, die sich eventuell ergeben werden.

Staatssekretär Frick u. Zitelmann: Alle Parteien des Hauses haben ein gleiches Interesse an der Wohlfahrt der unteren Massen, und Herr Müller hat kein Recht, die konfessionellen Mitglieder des Hauses von diesem Rechte abzusprechen. Der Antrag Metlich, der das konfessionelle Partei die Rechte der Wittwen- und Waisenversorgung hat, wie andere Parteien. (Zoll links.) Dieses Interesse bezieht auch den Bundesrat. Wie denn sich der Herr Trimbom die Verwirklichung des Gedankens, wenn er sich erhebt, ertränke die Einführung macht, seine Freunde wollen sich nicht im Gesagten dafür finden, daß Reichs- und Arbeiter einen Beitrag zu leisten haben? Niemand von uns weiß, wie hoch die Reichseinnahmen aus den Lebensmittellagen sind, wie hoch die in Kraft tretenden Zölle sein werden, wie der neue Zolltarif den Arbeiter beschaffen wird, wie die Bevölkerung zunimmt wird. Diese Unwissenheit läßt uns nicht feststellen, welcher Betrag für die Wittwen- und Waisenversorgung verwendet werden könnte. Nehmen wir an, es wären pro Jahr 82 Millionen, und diese würden von 1904 ab fließen, dann würde sich bis zum Jahre 1950 ein Grundkapital von 1/2 Milliarde bilden, das den Antrag Trimbom von 1/2 Milliarde ergäbe. Ob es mit diesem Kapital möglich ist, an die Durchführung der Wittwen- und Waisenversorgung zu denken, läßt sich wieder am Bundesratssitzung noch im Laufe zur Zeit beantworten. Wie viele Wittwen und Waisen an der Versicherung teilnehmen werden, weiß auch Niemand. Ob der Reichstag die geeignete Summe für die Frage leicht findet, das können wir erst 1910 übersehen. Nun macht mir Herr Trimbom den Vorwurf, ich würde sich mit offenen Händen da, um die Reichsversicherung aus dem Zolltarif einzunehmen. Bei jeder Million, die der Reichsversicherungsamt an sich zieht, können sich andere da, um sie nur mit Zins und Zinsen wieder abzugeben. (Beifall links.) Man hat auf das Defizit dieses Jahres hingewiesen. Das hoffe zwar, daß ein nach einer langen Reihe günstiger Jahre eintretender Fehlbetrag seinen dazwischen liegenden Jahren und daß die Periode des wirtschaftlichen Niederganges in nicht so langer Zeit durch eine Zeit guter Wirtschaftlicher Verhältnisse wieder aufgehoben werden kann. Ich möchte nicht an der Thatfache, daß ich in wenigen Wochen oder höchstens ein Jahr die Reichsversicherung genügt sein werde, einen einen Etat vorzutragen, der einen Fehlbetrag von ungefähr 150 Millionen (Sog.) aufweisen wird. Dieser Fehlbetrag muß doch gedeckt werden. Die Erträge der Reichsversicherung sind aus keinem Grunde. Ein Teil des Fehlbetrages wird jedenfalls auf andere Weise gedeckt werden müssen. Anknüpfend der folgenden Ausgaben müssen auch steigende Mittel vorhanden sein. Sinegen wir neue Steuern ein, so wird die Bier- und Tabaksteuer in erster Linie in Betracht kommen. (Sog.) Herr Müller will noch eine Erhebung von Staatszwecken. Herr Müller der prägnanteren Redeweise, die gerade durch das Centrum getroffen ist nach der clausula

Süder.
 * Hamburg, 21. November. (Schlußbericht.) Rüben-Rohruder I. Produkt Basis 88 1/2, Rendement neue Mäner, frei an Bord Hamburg per November 15,75, per Dezember 15,75, per Januar 15,90, per März 16,05, per April 16,20, per August 16,05. Etwa.
 * London, 21. November. 96 1/2 Proz. Zucker der loco 91, nominell Rüben-Rohruder per loco 7 1/2 bis 8 1/2 Zent.
Raffinerie.
 * Hamburg, 21. November. Raffinerie. Kaffee-Zinn-Notierungen. Nur für Good average Santos, Dezember 28 1/2, G. März 29 1/2, G. Mai 30, G. September 30 1/2. Tendenz: Still.
 * Amsterdam, 21. November. Java-Kaffee good ordinary 30.
 * Kaffer, 21. November. Kaffee (Schlußbericht.) Kaffee in Vennort höher umgerechnet, bis 5 Punkte höher, Freitag. Zufuhren in Rio 10 000 East, in Santos 1000 Sack für gestern.
 * Kaffer, 21. November. (Schlußbericht.) Kaffee. Good average Santos November 34,75, Dezember 35,00, März 35,75, Mai 36,25, September 37,25. Tendenz: Ruhig.
Petroleum.
 * Hamburg, 21. November. Petroleum. Standard mittlere loco 8,80 Zent.
 * Antwerpen, 21. November. Petroleum. Raff. Type weiß loco 19 1/2 Zent., do. per November 19 1/2, do. per Dezember 20 Zent., do. per Januar-März 20 1/2 Zent. Tendenz: Fest.
 * New-York, 21. November. (Telegramm.) Petroleum. Standard mittlere in New-York 7,80 Zent., in Philadelphia 7,75 Zent., (in refined cases) 9,10 Zent. Credit Balance of Oil City 3,30.
Spezial.
 * Neuchâtel, 21. Nov. Branntwein 40 Vol.-% für 100 Kilogr. 100-107 Zent., 57,00-59,00 Vol. Branntwein 45 Vol.-% für 100 Kilogr. (100-107 Zent.) 63,00-65,00 Zent., ohne daß ab Vennort nach Angabe der Kommission der Branntwein-Commission durch die Handelskammer notifiz.
 * Hamburg, 21. November. Spiritus still, November 107, 107 1/2, G. November-Dezember 107 1/2, 107 1/2, G. Dezember-Januar 11 1/2, 11 1/2, G. Januar-Februar 11 1/2, 11 1/2, G.
 * Paris, 21. November. (Anfangsbericht.) Spiritus fest, November 10,25, Dezember 10,75, Januar-April 12,00, Mai-August 12,50.
 * Paris, 21. November. (Schlußbericht.) Spiritus fest, November 10,25, Dezember 11,00, Januar-April 12,00, Mai-August 12,50.

Walden.
 * Magdeburg, 21. November. Erbsen, gelbe zum Kochen, 18,00 bis 23,00 Zent., Speichenerbsen (weiße) 20,00-36,00 Zent., Binsen 17,00 bis 30,00 Zent., alles für 100 kg.
Getreide.
 * Hamburg, 21. November. Weizen rubig, loco 49,50.
 * Berlin, 21. November. Weizen loco 51,00, Mai 51,00.
 * Hamburg, 20. November. Edmold, Americ. Steam 57 1/2 Zent., do. raff. in Tereos, Marke Wilmersdorf 60 1/2 Zent., do. do. Chamberlain, Rice u. Co. 60 1/2 Zent., do. do. Choice Tereos 60 1/2 Zent., bid. Marken 60-60 1/2 Zent., alle für 100 Kilogr. netto transport.
 * Hamburg, 21. November. (Telegramm.) Edmold, Americ. Steam 57 1/2 Zent., do. raff. in Tereos, Marke Wilmersdorf 60 1/2 Zent., do. do. Chamberlain, Rice u. Co. 60 1/2 Zent., do. do. Choice Tereos 60 1/2 Zent., bid. Marken 60-60 1/2 Zent., alle für 100 Kilogr. netto transport.
 * Paris, 21. November. (Schlußbericht.) Weizen fest, Nov. 55,00, Dezember 55,00, Jan. 56,00, Mai-August 57,00.
Kartoffeln.
 * Berlin, 21. November. Kartoffeln fest 17,00 Zent., Kartoffelmehl 17,00 Zent., feinste Größe 9,80 Zent.
 * Hamburg, 20. November. Kartoffeln für 17-17 1/2 Zent., Lieferung Dezember-Jan. 17 1/2-17 1/2 Zent., Kartoffelmehl, prompt 17 1/2-17 1/2 Zent., Lieferung Dez.-Jan. 17 1/2-17 1/2 Zent., Superior-Größe 17 1/2-18 Zent., Superior-Mehl 17 1/2-18 Zent., per 100 Kilogramm.
 * Magdeburg, 21. November. Kartoffeln 5,00-5,50 Zent. für 100 kg.
Mehl.
 * Magdeburg, 21. November. Weizen Mehl im Großhandel 1,02 bis 1,06 Zent., von der Reue 1,40-1,50 Zent., Weizenmehl 1,20-1,30 Zent., Schweißmehl 1,20-1,30 Zent., Weizenmehl 1,30-1,40 Zent., Weizenmehl 1,40-1,50 Zent., Weizenmehl 1,50-1,60 Zent., Weizenmehl 1,60-1,70 Zent., Weizenmehl 1,70-1,80 Zent., Weizenmehl 1,80-1,90 Zent., Weizenmehl 1,90-2,00 Zent., Weizenmehl 2,00-2,10 Zent., Weizenmehl 2,10-2,20 Zent., Weizenmehl 2,20-2,30 Zent., Weizenmehl 2,30-2,40 Zent., Weizenmehl 2,40-2,50 Zent., Weizenmehl 2,50-2,60 Zent., Weizenmehl 2,60-2,70 Zent., Weizenmehl 2,70-2,80 Zent., Weizenmehl 2,80-2,90 Zent., Weizenmehl 2,90-3,00 Zent., Weizenmehl 3,00-3,10 Zent., Weizenmehl 3,10-3,20 Zent., Weizenmehl 3,20-3,30 Zent., Weizenmehl 3,30-3,40 Zent., Weizenmehl 3,40-3,50 Zent., Weizenmehl 3,50-3,60 Zent., Weizenmehl 3,60-3,70 Zent., Weizenmehl 3,70-3,80 Zent., Weizenmehl 3,80-3,90 Zent., Weizenmehl 3,90-4,00 Zent., Weizenmehl 4,00-4,10 Zent., Weizenmehl 4,10-4,20 Zent., Weizenmehl 4,20-4,30 Zent., Weizenmehl 4,30-4,40 Zent., Weizenmehl 4,40-4,50 Zent., Weizenmehl 4,50-4,60 Zent., Weizenmehl 4,60-4,70 Zent., Weizenmehl 4,70-4,80 Zent., Weizenmehl 4,80-4,90 Zent., Weizenmehl 4,90-5,00 Zent., Weizenmehl 5,00-5,10 Zent., Weizenmehl 5,10-5,20 Zent., Weizenmehl 5,20-5,30 Zent., Weizenmehl 5,30-5,40 Zent., Weizenmehl 5,40-5,50 Zent., Weizenmehl 5,50-5,60 Zent., Weizenmehl 5,60-5,70 Zent., Weizenmehl 5,70-5,80 Zent., Weizenmehl 5,80-5,90 Zent., Weizenmehl 5,90-6,00 Zent., Weizenmehl 6,00-6,10 Zent., Weizenmehl 6,10-6,20 Zent., Weizenmehl 6,20-6,30 Zent., Weizenmehl 6,30-6,40 Zent., Weizenmehl 6,40-6,50 Zent., Weizenmehl 6,50-6,60 Zent., Weizenmehl 6,60-6,70 Zent., Weizenmehl 6,70-6,80 Zent., Weizenmehl 6,80-6,90 Zent., Weizenmehl 6,90-7,00 Zent., Weizenmehl 7,00-7,10 Zent., Weizenmehl 7,10-7,20 Zent., Weizenmehl 7,20-7,30 Zent., Weizenmehl 7,30-7,40 Zent., Weizenmehl 7,40-7,50 Zent., Weizenmehl 7,50-7,60 Zent., Weizenmehl 7,60-7,70 Zent., Weizenmehl 7,70-7,80 Zent., Weizenmehl 7,80-7,90 Zent., Weizenmehl 7,90-8,00 Zent., Weizenmehl 8,00-8,10 Zent., Weizenmehl 8,10-8,20 Zent., Weizenmehl 8,20-8,30 Zent., Weizenmehl 8,30-8,40 Zent., Weizenmehl 8,40-8,50 Zent., Weizenmehl 8,50-8,60 Zent., Weizenmehl 8,60-8,70 Zent., Weizenmehl 8,70-8,80 Zent., Weizenmehl 8,80-8,90 Zent., Weizenmehl 8,90-9,00 Zent., Weizenmehl 9,00-9,10 Zent., Weizenmehl 9,10-9,20 Zent., Weizenmehl 9,20-9,30 Zent., Weizenmehl 9,30-9,40 Zent., Weizenmehl 9,40-9,50 Zent., Weizenmehl 9,50-9,60 Zent., Weizenmehl 9,60-9,70 Zent., Weizenmehl 9,70-9,80 Zent., Weizenmehl 9,80-9,90 Zent., Weizenmehl 9,90-10,00 Zent., Weizenmehl 10,00-10,10 Zent., Weizenmehl 10,10-10,20 Zent., Weizenmehl 10,20-10,30 Zent., Weizenmehl 10,30-10,40 Zent., Weizenmehl 10,40-10,50 Zent., Weizenmehl 10,50-10,60 Zent., Weizenmehl 10,60-10,70 Zent., Weizenmehl 10,70-10,80 Zent., Weizenmehl 10,80-10,90 Zent., Weizenmehl 10,90-11,00 Zent., Weizenmehl 11,00-11,10 Zent., Weizenmehl 11,10-11,20 Zent., Weizenmehl 11,20-11,30 Zent., Weizenmehl 11,30-11,40 Zent., Weizenmehl 11,40-11,50 Zent., Weizenmehl 11,50-11,60 Zent., Weizenmehl 11,60-11,70 Zent., Weizenmehl 11,70-11,80 Zent., Weizenmehl 11,80-11,90 Zent., Weizenmehl 11,90-12,00 Zent., Weizenmehl 12,00-12,10 Zent., Weizenmehl 12,10-12,20 Zent., Weizenmehl 12,20-12,30 Zent., Weizenmehl 12,30-12,40 Zent., Weizenmehl 12,40-12,50 Zent., Weizenmehl 12,50-12,60 Zent., Weizenmehl 12,60-12,70 Zent., Weizenmehl 12,70-12,80 Zent., Weizenmehl 12,80-12,90 Zent., Weizenmehl 12,90-13,00 Zent., Weizenmehl 13,00-13,10 Zent., Weizenmehl 13,10-13,20 Zent., Weizenmehl 13,20-13,30 Zent., Weizenmehl 13,30-13,40 Zent., Weizenmehl 13,40-13,50 Zent., Weizenmehl 13,50-13,60 Zent., Weizenmehl 13,60-13,70 Zent., Weizenmehl 13,70-13,80 Zent., Weizenmehl 13,80-13,90 Zent., Weizenmehl 13,90-14,00 Zent., Weizenmehl 14,00-14,10 Zent., Weizenmehl 14,10-14,20 Zent., Weizenmehl 14,20-14,30 Zent., Weizenmehl 14,30-14,40 Zent., Weizenmehl 14,40-14,50 Zent., Weizenmehl 14,50-14,60 Zent., Weizenmehl 14,60-14,70 Zent., Weizenmehl 14,70-14,80 Zent., Weizenmehl 14,80-14,90 Zent., Weizenmehl 14,90-15,00 Zent., Weizenmehl 15,00-15,10 Zent., Weizenmehl 15,10-15,20 Zent., Weizenmehl 15,20-15,30 Zent., Weizenmehl 15,30-15,40 Zent., Weizenmehl 15,40-15,50 Zent., Weizenmehl 15,50-15,60 Zent., Weizenmehl 15,60-15,70 Zent., Weizenmehl 15,70-15,80 Zent., Weizenmehl 15,80-15,90 Zent., Weizenmehl 15,90-16,00 Zent., Weizenmehl 16,00-16,10 Zent., Weizenmehl 16,10-16,20 Zent., Weizenmehl 16,20-16,30 Zent., Weizenmehl 16,30-16,40 Zent., Weizenmehl 16,40-16,50 Zent., Weizenmehl 16,50-16,60 Zent., Weizenmehl 16,60-16,70 Zent., Weizenmehl 16,70-16,80 Zent., Weizenmehl 16,80-16,90 Zent., Weizenmehl 16,90-17,00 Zent., Weizenmehl 17,00-17,10 Zent., Weizenmehl 17,10-17,20 Zent., Weizenmehl 17,20-17,30 Zent., Weizenmehl 17,30-17,40 Zent., Weizenmehl 17,40-17,50 Zent., Weizenmehl 17,50-17,60 Zent., Weizenmehl 17,60-17,70 Zent., Weizenmehl 17,70-17,80 Zent., Weizenmehl 17,80-17,90 Zent., Weizenmehl 17,90-18,00 Zent., Weizenmehl 18,00-18,10 Zent., Weizenmehl 18,10-18,20 Zent., Weizenmehl 18,20-18,30 Zent., Weizenmehl 18,30-18,40 Zent., Weizenmehl 18,40-18,50 Zent., Weizenmehl 18,50-18,60 Zent., Weizenmehl 18,60-18,70 Zent., Weizenmehl 18,70-18,80 Zent., Weizenmehl 18,80-18,90 Zent., Weizenmehl 18,90-19,00 Zent., Weizenmehl 19,00-19,10 Zent., Weizenmehl 19,10-19,20 Zent., Weizenmehl 19,20-19,30 Zent., Weizenmehl 19,30-19,40 Zent., Weizenmehl 19,40-19,50 Zent., Weizenmehl 19,50-19,60 Zent., Weizenmehl 19,60-19,70 Zent., Weizenmehl 19,70-19,80 Zent., Weizenmehl 19,80-19,90 Zent., Weizenmehl 19,90-20,00 Zent., Weizenmehl 20,00-20,10 Zent., Weizenmehl 20,10-20,20 Zent., Weizenmehl 20,20-20,30 Zent., Weizenmehl 20,30-20,40 Zent., Weizenmehl 20,40-20,50 Zent., Weizenmehl 20,50-20,60 Zent., Weizenmehl 20,60-20,70 Zent., Weizenmehl 20,70-20,80 Zent., Weizenmehl 20,80-20,90 Zent., Weizenmehl 20,90-21,00 Zent., Weizenmehl 21,00-21,10 Zent., Weizenmehl 21,10-21,20 Zent., Weizenmehl 21,20-21,30 Zent., Weizenmehl 21,30-21,40 Zent., Weizenmehl 21,40-21,50 Zent., Weizenmehl 21,50-21,60 Zent., Weizenmehl 21,60-21,70 Zent., Weizenmehl 21,70-21,80 Zent., Weizenmehl 21,80-21,90 Zent., Weizenmehl 21,90-22,00 Zent., Weizenmehl 22,00-22,10 Zent., Weizenmehl 22,10-22,20 Zent., Weizenmehl 22,20-22,30 Zent., Weizenmehl 22,30-22,40 Zent., Weizenmehl 22,40-22,50 Zent., Weizenmehl 22,50-22,60 Zent., Weizenmehl 22,60-22,70 Zent., Weizenmehl 22,70-22,80 Zent., Weizenmehl 22,80-22,90 Zent., Weizenmehl 22,90-23,00 Zent., Weizenmehl 23,00-23,10 Zent., Weizenmehl 23,10-23,20 Zent., Weizenmehl 23,20-23,30 Zent., Weizenmehl 23,30-23,40 Zent., Weizenmehl 23,40-23,50 Zent., Weizenmehl 23,50-23,60 Zent., Weizenmehl 23,60-23,70 Zent., Weizenmehl 23,70-23,80 Zent., Weizenmehl 23,80-23,90 Zent., Weizenmehl 23,90-24,00 Zent., Weizenmehl 24,00-24,10 Zent., Weizenmehl 24,10-24,20 Zent., Weizenmehl 24,20-24,30 Zent., Weizenmehl 24,30-24,40 Zent., Weizenmehl 24,40-24,50 Zent., Weizenmehl 24,50-24,60 Zent., Weizenmehl 24,60-24,70 Zent., Weizenmehl 24,70-24,80 Zent., Weizenmehl 24,80-24,90 Zent., Weizenmehl 24,90-25,00 Zent., Weizenmehl 25,00-25,10 Zent., Weizenmehl 25,10-25,20 Zent., Weizenmehl 25,20-25,30 Zent., Weizenmehl 25,30-25,40 Zent., Weizenmehl 25,40-25,50 Zent., Weizenmehl 25,50-25,60 Zent., Weizenmehl 25,60-25,70 Zent., Weizenmehl 25,70-25,80 Zent., Weizenmehl 25,80-25,90 Zent., Weizenmehl 25,90-26,00 Zent., Weizenmehl 26,00-26,10 Zent., Weizenmehl 26,10-26,20 Zent., Weizenmehl 26,20-26,30 Zent., Weizenmehl 26,30-26,40 Zent., Weizenmehl 26,40-26,50 Zent., Weizenmehl 26,50-26,60 Zent., Weizenmehl 26,60-26,70 Zent., Weizenmehl 26,70-26,80 Zent., Weizenmehl 26,80-26,90 Zent., Weizenmehl 26,90-27,00 Zent., Weizenmehl 27,00-27,10 Zent., Weizenmehl 27,10-27,20 Zent., Weizenmehl 27,20-27,30 Zent., Weizenmehl 27,30-27,40 Zent., Weizenmehl 27,40-27,50 Zent., Weizenmehl 27,50-27,60 Zent., Weizenmehl 27,60-27,70 Zent., Weizenmehl 27,70-27,80 Zent., Weizenmehl 27,80-27,90 Zent., Weizenmehl 27,90-28,00 Zent., Weizenmehl 28,00-28,10 Zent., Weizenmehl 28,10-28,20 Zent., Weizenmehl 28,20-28,30 Zent., Weizenmehl 28,30-28,40 Zent., Weizenmehl 28,40-28,50 Zent., Weizenmehl 28,50-28,60 Zent., Weizenmehl 28,60-28,70 Zent., Weizenmehl 28,70-28,80 Zent., Weizenmehl 28,80-28,90 Zent., Weizenmehl 28,90-29,00 Zent., Weizenmehl 29,00-29,10 Zent., Weizenmehl 29,10-29,20 Zent., Weizenmehl 29,20-29,30 Zent., Weizenmehl 29,30-29,40 Zent., Weizenmehl 29,40-29,50 Zent., Weizenmehl 29,50-29,60 Zent., Weizenmehl 29,60-29,70 Zent., Weizenmehl 29,70-29,80 Zent., Weizenmehl 29,80-29,90 Zent., Weizenmehl 29,90-30,00 Zent., Weizenmehl 30,00-30,10 Zent., Weizenmehl 30,10-30,20 Zent., Weizenmehl 30,20-30,30 Zent., Weizenmehl 30,30-30,40 Zent., Weizenmehl 30,40-30,50 Zent., Weizenmehl 30,50-30,60 Zent., Weizenmehl 30,60-30,70 Zent., Weizenmehl 30,70-30,80 Zent., Weizenmehl 30,80-30,90 Zent., Weizenmehl 30,90-31,00 Zent., Weizenmehl 31,00-31,10 Zent., Weizenmehl 31,10-31,20 Zent., Weizenmehl 31,20-31,30 Zent., Weizenmehl 31,30-31,40 Zent., Weizenmehl 31,40-31,50 Zent., Weizenmehl 31,50-31,60 Zent., Weizenmehl 31,60-31,70 Zent., Weizenmehl 31,70-31,80 Zent., Weizenmehl 31,80-31,90 Zent., Weizenmehl 31,90-32,00 Zent., Weizenmehl 32,00-32,10 Zent., Weizenmehl 32,10-32,20 Zent., Weizenmehl 32,20-32,30 Zent., Weizenmehl 32,30-32,40 Zent., Weizenmehl 32,40-32,50 Zent., Weizenmehl 32,50-32,60 Zent., Weizenmehl 32,60-32,70 Zent., Weizenmehl 32,70-32,80 Zent., Weizenmehl 32,80-32,90 Zent., Weizenmehl 32,90-33,00 Zent., Weizenmehl 33,00-33,10 Zent., Weizenmehl 33,10-33,20 Zent., Weizenmehl 33,20-33,30 Zent., Weizenmehl 33,30-33,40 Zent., Weizenmehl 33,40-33,50 Zent., Weizenmehl 33,50-33,60 Zent., Weizenmehl 33,60-33,70 Zent., Weizenmehl 33,70-33,80 Zent., Weizenmehl 33,80-33,90 Zent., Weizenmehl 33,90-34,00 Zent., Weizenmehl 34,00-34,10 Zent., Weizenmehl 34,10-34,20 Zent., Weizenmehl 34,20-34,30 Zent., Weizenmehl 34,30-34,40 Zent., Weizenmehl 34,40-34,50 Zent., Weizenmehl 34,50-34,60 Zent., Weizenmehl 34,60-34,70 Zent., Weizenmehl 34,70-34,80 Zent., Weizenmehl 34,80-34,90 Zent., Weizenmehl 34,90-35,00 Zent., Weizenmehl 35,00-35,10 Zent., Weizenmehl 35,10-35,20 Zent., Weizenmehl 35,20-35,30 Zent., Weizenmehl 35,30-35,40 Zent., Weizenmehl 35,40-35,50 Zent., Weizenmehl 35,50-35,60 Zent., Weizenmehl 35,60-35,70 Zent., Weizenmehl 35,70-35,80 Zent., Weizenmehl 35,80-35,90 Zent., Weizenmehl 35,90-36,00 Zent., Weizenmehl 36,00-36,10 Zent., Weizenmehl 36,10-36,20 Zent., Weizenmehl 36,20-36,30 Zent., Weizenmehl 36,30-36,40 Zent., Weizenmehl 36,40-36,50 Zent., Weizenmehl 36,50-36,60 Zent., Weizenmehl 36,60-36,70 Zent., Weizenmehl 36,70-36,80 Zent., Weizenmehl 36,80-36,90 Zent., Weizenmehl 36,90-37,00 Zent., Weizenmehl 37,00-37,10 Zent., Weizenmehl 37,10-37,20 Zent., Weizenmehl 37,20-37,30 Zent., Weizenmehl 37,30-37,40 Zent., Weizenmehl 37,40-37,50 Zent., Weizenmehl 37,50-37,60 Zent., Weizenmehl 37,60-37,70 Zent., Weizenmehl 37,70-37,80 Zent., Weizenmehl 37,80-37,90 Zent., Weizenmehl 37,90-38,00 Zent., Weizenmehl 38,00-38,10 Zent., Weizenmehl 38,10-38,20 Zent., Weizenmehl 38,20-38,30 Zent., Weizenmehl 38,30-38,40 Zent., Weizenmehl 38,40-38,50 Zent., Weizenmehl 38,50-38,60 Zent., Weizenmehl 38,60-38,70 Zent., Weizenmehl 38,70-38,80 Zent., Weizenmehl 38,80-38,90 Zent., Weizenmehl 38,90-39,00 Zent., Weizenmehl 39,00-39,10 Zent., Weizenmehl 39,10-39,20 Zent., Weizenmehl 39,20-39,30 Zent., Weizenmehl 39,30-39,40 Zent., Weizenmehl 39,40-39,50 Zent., Weizenmehl 39,50-39,60 Zent., Weizenmehl 39,60-39,70 Zent., Weizenmehl 39,70-39,80 Zent., Weizenmehl 39,80-39,90 Zent., Weizenmehl 39,90-40,00 Zent., Weizenmehl 40,00-40,10 Zent., Weizenmehl 40,10-40,20 Zent., Weizenmehl 40,20-40,30 Zent., Weizenmehl 40,30-40,40 Zent., Weizenmehl 40,40-40,50 Zent., Weizenmehl 40,50-40,60 Zent., Weizenmehl 40,60-40,70 Zent., Weizenmehl 40,70-40,80 Zent., Weizenmehl 40,80-40,90 Zent., Weizenmehl 40,90-41,00 Zent., Weizenmehl 41,00-41,10 Zent., Weizenmehl 41,10-41,20 Zent., Weizenmehl 41,20-41,30 Zent., Weizenmehl 41,30-41,40 Zent., Weizenmehl 41,40-41,50 Zent., Weizenmehl 41,50-41,60 Zent., Weizenmehl 41,60-41,70 Zent., Weizenmehl 41,70-41,80 Zent., Weizenmehl 41,80-41,90 Zent., Weizenmehl 41,90-42,00 Zent., Weizenmehl 42,00-42,10 Zent., Weizenmehl 42,10-42,20 Zent., Weizenmehl 42,20-42,30 Zent., Weizenmehl 42,30-42,40 Zent., Weizenmehl 42,40-42,50 Zent., Weizenmehl 42,50-42,60 Zent., Weizenmehl 42,60-42,70 Zent., Weizenmehl 42,70-42,80 Zent., Weizenmehl 42,80-42,90 Zent., Weizenmehl 42,90-43,00 Zent., Weizenmehl 43,00-43,10 Zent., Weizenmehl 43,10-43,20 Zent., Weizenmehl 43,20-43,30 Zent., Weizenmehl 43,30-43,40 Zent., Weizenmehl 43,40-43,50 Zent., Weizenmehl 43,50-43,60 Zent., Weizenmehl 43,60-43,70 Zent., Weizenmehl 43,70-43,80 Zent., Weizenmehl 43,80-43,90 Zent., Weizenmehl 43,90-44,00 Zent., Weizenmehl 44,00-44,10 Zent., Weizenmehl 44,10-44,20 Zent., Weizenmehl 44,20-44,30 Zent., Weizenmehl 44,30-44,40 Zent., Weizenmehl 44,40-44,50 Zent., Weizenmehl 44,50-44,60 Zent., Weizenmehl 44,60-44,70 Zent., Weizenmehl 44,70-44,80 Zent., Weizenmehl 44,80-44,90 Zent., Weizenmehl 44,90-45,00 Zent., Weizenmehl 45,00-45,10 Zent., Weizenmehl 45,10-45,20 Zent., Weizenmehl 45,20-45,30 Zent., Weizenmehl 45,30-45,40 Zent., Weizenmehl 45,40-45,50 Zent., Weizenmehl 45,50-45,60 Zent., Weizenmehl 45,60-45,70 Zent., Weizenmehl 45,70-45,80 Zent., Weizenmehl 45,80-45,90 Zent., Weizenmehl 45,90-46,00 Zent., Weizenmehl 46,00-46,10 Zent., Weizenmehl 46,10-46,20 Zent., Weizenmehl 46,20-46,30 Zent., Weizenmehl 46,30-46,40 Zent., Weizenmehl 46,40-46,50 Zent., Weizenmehl 46,50-46,60 Zent., Weizenmehl 46,60-46,70 Zent., Weizenmehl 46,70-46,80 Zent., Weizenmehl 46,80-46,90 Zent., Weizenmehl 46,90-47,00 Zent., Weizenmehl 47,00-47,10 Zent., Weizenmehl 47,10-47,20 Zent., Weizenmehl 47,20-47,30 Zent., Weizenmehl 47,30-47,40 Zent., Weizenmehl 47,40-47,50 Zent., Weizenmehl 47,50-47,60 Zent., Weizenmehl 47,60-47,70 Zent., Weizenmehl 47,70-47,80 Zent., Weizenmehl 47,80-47,90 Zent., Weizenmehl 47,90-48,00 Zent., Weizenmehl 48,00-48,10 Zent., Weizenmehl 48,10-48,20 Zent., Weizenmehl 48,20-48,30 Zent., Weizenmehl 48,30-48,40 Zent., Weizenmehl 48,40-48,50 Zent., Weizenmehl 48,50-48,60 Zent., Weizenmehl 48,60-48,70 Zent., Weizenmehl 48,70-48,80 Zent., Weizenmehl 48,80-48,90 Zent., Weizenmehl 48,90-49,00 Zent., Weizenmehl 49,00-49,10 Zent., Weizenmehl 49,10-49,20 Zent., Weizenmehl 49,20-49,30 Zent., Weizenmehl 49,30-49,40 Zent., Weizenmehl 49,40-49,50 Zent., Weizenmehl 49,50-49,60 Zent., Weizenmehl 49,60-49,70 Zent., Weizenmehl 49,70-49,80 Zent., Weizenmehl 49,80-49,90 Zent., Weizenmehl 49,90-50,00 Zent., Weizenmehl 50,00-50,10 Zent., Weizenmehl 50,10-50,20 Zent., Weizenmehl 50,20-50,30 Zent., Weizenmehl 50,30-50,40 Zent., Weizenmehl 50,40-50,50 Zent., Weizenmehl 50,50-50,60 Zent., Weizenmehl 50,60-50,70 Zent., Weizenmehl 50,70-50,80 Zent., Weizenmehl 50,80-50,90 Zent., Weizenmehl 50,90-51,00 Zent., Weizenmehl 51,00-51,10 Zent., Weizenmehl 51,10-51,20 Zent., Weizenmehl 51,20-51,30 Zent., Weizenmehl 51,30-51,40 Zent., Weizenmehl 51,40-51,50 Zent., Weizenmehl 51,50-51,60 Zent., Weizenmehl 51,60-51,70 Zent., Weizenmehl 51,70-51,80 Zent., Weizenmehl 51,80-51,90 Zent., Weizenmehl 51,90-52,00 Zent., Weizenmehl 52,00-52,10 Zent., Weizenmehl 52,10-52,20 Zent., Weizenmehl 52,20-52,30 Zent., Weizenmehl 52,30-52,40 Zent., Weizenmehl 52,40-52,50 Zent., Weizenmehl 52,50-52,60 Zent., Weizenmehl 52,60-52,70 Zent., Weizenmehl 52,70-52,80 Zent., Weizenmehl 52,80-52,90 Zent., Weizenmehl 52,90-53,00 Zent., Weizenmehl 53,00-53,10 Zent., Weizenmehl 53,10-53,20 Zent., Weizenmehl 53,20-53,30 Zent., Weizenmehl 53,30-53,40 Zent., Weizenmehl 53,40-53,50 Zent., Weizenmehl 53,50-53,60 Zent., Weizenmehl 53,60-53,70 Zent., Weizenmehl 53,70-53,80 Zent., Weizenmehl 53,80-53,90 Zent., Weizenmehl 53,90-54,00 Zent., Weizenmehl 54,00-54,10 Zent., Weizenmehl 54,10-54,20 Zent., Weizenmehl 54,20-54,30 Zent., Weizenmehl 54,30-54,40 Zent., Weizenmehl 54,40-54,50 Zent., Weizenmehl 54,50-54,60 Zent., Weizenmehl 54,60-54,70 Zent., Weizenmehl 54,70-54,80 Zent., Weizenmehl 54,80-54,90 Zent., Weizenmehl 54,90-55,00 Zent., Weizenmehl 55,00-55,10 Zent., Weizenmehl 55,10-55,20 Zent., Weizenmehl 55,20-55,30 Zent., Weizenmehl 55,30-55,40 Zent., Weizenmehl 55,40-55,50 Zent., Weizenmehl 55,50-55,60 Zent., Weizenmehl 55,60-55,70 Zent., Weizenmehl 55,70-55,80 Zent., Weizenmehl 55,80-55,90 Zent., Weizenmehl 55,90-56,00 Zent., Weizenmehl 56,00-56,10 Zent., Weizenmehl 56,10-56,20 Zent., Weizenmehl 56,20-56,30 Zent., Weizenmehl 56,30-56,40 Zent., Weizenmehl 56,40-56,50 Zent., Weizenmehl 56,50-56,60 Zent., Weizenmehl 56,60-56,70 Zent., Weizenmehl 56,70-56,80 Zent., Weizenmehl 56,80-56,90 Zent., Weizenmehl 56,90-57,00 Zent., Weizenmehl 57,00-57,10 Zent., Weizenmehl 57,10-57,20 Zent., Weizenmehl 57,20-57,30 Zent., Weizenmehl 57,30-57,40 Zent., Weizenmehl 57,40-57,50 Zent., Weizenmehl 57,50-57,60 Zent., Weizenmehl 57,60-57,70 Zent., Weizenmehl 57,70-57,80 Zent., Weizenmehl